

Protokoll Sitzung und Wahl des GEBHT
10.11.2014 – 19:00 bis 21:00 Uhr
Ratstrinkstube des Münchner Rathauses.

Gäste

Jutta Koller – Stadträtin Bündnis 90/Die Grünen
Beatrix Zurek – Stadträtin SPD-Fraktion
Rainer Schewpe – Leiter Referat Bildung und Sport
Dr. Eleonore Hartl-Grötsch – KITA Leitung Städtischer Betrieb
Susanne Kähne – KITA Abteilungsleitung F4
Gabriele Wolfert-Fuchsreiter
Maria Romanelli - Stadtquartiersleitung
Robert Rosini - Elternkooperation

GEBHT

Barbara Klamt – Vorsitzende
Katja Motschmann – Stellvertreterin
Ellen Kruse – Stellvertreterin
Anja Kliefoth
Sabine Kosch
Christian Wappler
Ulrich Karch
Lily König

Tagesordnung

Begrüßung
Einführung in die Veranstaltung
Rechenschaftsbericht
Wahl
aktuelle Fragen

Begrüßung - Herrn Schewpe

Informationen zum geplanten/benötigten Ausbau bis 2020, flächendeckend in München

14500 Kita-Plätze
60 Generalsanierungen Schulen
7 neue Gymnasien
5 neue Realschulen
4 Berufsschulen
5 Erweiterungen Mittelschulen
132 Erweiterungen Grundschulen
Sportanlagen

Zusammenarbeit der Referate muss und wird verbessert werden
Probleme mit Personal im Kita-Bereich lassen sich nicht so schnell beheben

Einführung in die Veranstaltung

Moderation der Sitzung durch Barbara Klamt
Vorstellung der Gäste und Mitglieder des GEBHT

Rechenschaftsbericht

Vortrag des Rechenschaftsberichtes durch Mitglieder des GEBHT

s. Anhang

keine Ergänzungen oder Änderungen zum Rechenschaftsbericht

Nachfrage, was ist die Münchner Förderformel

Herzlichem Dank an die beiden langjährigen Mitglieder des GEBHT Ulrich Karch und Katja

Motschmann, die leider nicht mehr kandidieren dürfen.

Neuwahl des GEBHT

Wahlvorstand

Barbara Klamt

Ulrich Karch

Katja Motschmann

Einstimmige Wahl durch Handzeichen

Kandidaten GEBHT

| Wahlvorschläge | Stimmen |
|-------------------|---------|
| Sabine Kosch | 24 |
| Christian Wappler | 24 |
| Anja Kliefoth | 24 |
| Ellen Kruse | 24 |
| Barbara Klamt | 24 |
| Arnold Schiller | 23 |
| Petra Nass | 21 |
| Nicola von Otto | 20 |

Geheime Wahl

Auszählung der Stimmzettel

Ergebnis

alle 24 Stimmzettel sind gültig

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an und bilden damit den neuen GEBHT.

Aktuelle Fragen

Die Fragen wurden von unseren Gästen und vom GEBHT beantwortet.

Erreichbarkeit von Mitarbeitern von KITA - Zentrale

Stadtquartiersleitungen informieren und um Hilfe bitten, diese wissen auch, ob Mitarbeiter evtl. im Urlaub sind, oder wer die Vertretung hat

Kommunikation, Zuschlüsse, Einstufung Erzieher

Unterschied Arbeitsmarktzulage für Mangelberufe und höhere Einstufung

Arbeitsmarktzulage: nur für Erzieherberuf, da ein dramatischer Mangel vorliegt
wer auf einer Erzieherstelle und im KibigWeb eingetragen ist
nicht für Praktikanten, Küchen-, Hauswirtschaftspersonal,
Kinderpflegerinnen und Heilpädagogen, Grundschullehrer

Einstufung: bei entsprechender Qualifikation und weiteren Aufgaben

Antwort Frau Zurek Gespräche mit Herrn Dr. Böhle,

Zuschläge an Mangelberufe gebunden, Tarifpolitik eingehalten

Küchenpersonal

häufig krank, überlastet, Erzieher müssen sich ums Essen kümmern
Hauswirtschaftspool ist eigentlich sehr gut ausgestattet, auf 5 Kräfte eine Vertretung, Aufwertung erfolgt (im Vergleich Erzieherpool ist leer)
trotzdem wegen häufiger Krankheiten und Überlastung Ausfälle
Berechnung des Arbeitsaufwandes nicht nur nach Anzahl Essen für Kinder sondern auch für Personal (Erzieher, Lehrer) ... erforderlich - Pool bitte erneut prüfen

Bei zu erwartendem längerem Ausfall ist die Nutzung eines Caterers für warmes Essen möglich, meist innerhalb von 3 Tagen – Auswahl danach, wer am schnellsten liefern kann

Essen

Unzufriedenheit insbesondere seit Anbieterwechsel nach Ausschreibung
alle Essen, auch von bestehenden Anbietern, haben sich geändert
Bioanteil sehr hoch
Katalogauswahl viel kleiner

Problem Vergabe an öffentliche Verfahren gebunden
Vergaberhythmus bleibt vorerst bei 2 Jahren, um Erfahrungen zu sammeln und auf diverse Entwicklungen (z.B. Kultusministerium, Ganztagschulen) berücksichtigen zu können
für neue Ausschreibung werden wieder Lose gebildet
Bei der nächsten Ausschreibung sind die gemeinsamen Elternbeiratsgremien im Vorfeld beteiligt.

Anfrage

Gibt es eine zentrale, aktuelle Bewertung des Essens - wie kommen die einzelnen Gerichte bei den Kindern an?
Die Fachberatung Hauswirtschaft geht in jede Einrichtung, prüft Konvektomaten und die Sicherheit, berät die Küchenkräfte und erkundigt sich auch über das Essen.

Leitungsstellen

Es gibt zur Zeit 40 freie Stellen für Leitungen und Stellvertretungen.
Kommissarische Leitungen bis zur Neubesetzung
Ausschreibung intern und extern, Deutschlandweit
Schulungen, Managementlehrgänge

Schließtage

Anzahl scheint höher zu sein als früher
um Urlaub des Personals in geplantem Zeitraum abzubauen
mit Elternbeirat abzusprechen, wie kommt Schließplan zu Stande,
Aushang
Dienstplanung übers Jahr möglich und rationell mit Personal umgehen
jeder hat 30 Tage Urlaub
um Notschließungen zu vermeiden bei Personalmangel,
geplante Schließung vorbeugend, um Urlaub unterm Jahr gering zu halten
Leitungen werden dazu geschult

Um Kinder während der Schließtage in anderen Einrichtungen betreuen zu lassen, muss die Leitung informiert werden. Es gibt nicht mehr feste Austauschrichtungen, nach Austausch Leitungen im Quartier, bedarfsgerechte Öffnungen.

Meldungen für Ersatzplatz. In die Austauschrichtung geht mindestens eine Betreuerin mit.

Materialgeld

Getränkergeld ist abgeschafft

Materialgeld ist freiwillige Spende
darf nicht mehr in der Einrichtung bar bezahlt werden
Überweisungsträger ist Spendenquittung
Zweckgebunden für die Einrichtung
Empfehlung pro Haus ein Konto, nicht pro Gruppe

wird in Gebühren einfließen als aktiv benannter Posten (Gebührenanpassung?)
entfällt auch bei Gebührenbefreiung

Personal in den Einrichtungen wird auch dann frei Einkaufen, ohne bürokratisches Prozedere (z.B. Bastelmaterial)

Einnahmen von Festen bleiben,
zweckgebundene Spenden, Verwendung entsprechend Absprache mit Leitung
EB ist keine Rechtspersonlichkeit und kann deshalb kein Geld bzw. Konto haben